

Versorgungs- Plan

für die letzte Lebensphase





Eine neue Beratung in der NRD

Es gibt eine neue Beratung in der NRD.

Die heißt:

„Gesundheitliche Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase.“

Die letzte Lebensphase meint:
die Zeit bevor Sie sterben.

Vielleicht können Sie dann nicht mehr sagen:

- Das möchte ich.
- Das möchte ich nicht.

Zum Beispiel:

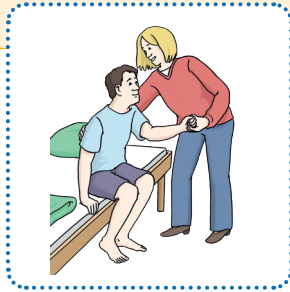
Weil Sie unheilbar krank sind.

Deswegen ist es wichtig:

Sie sagen jetzt:

- Das ist mir wichtig.
- Das ist mir nicht wichtig.





Das passiert in der Beratung

Darüber können Sie in der Beratung reden:

- Das passiert vielleicht in Ihrer letzten Lebensphase.
- Das sollen andere für Sie in Ihrer letzten Lebensphase tun.

Sie sollen für Ihre letzte Lebensphase entscheiden.

Zum Beispiel:

- Was soll bei Arzt-behandlungen passieren.
- Was soll bei der Pflege passieren.
- Was soll in der Betreuung passieren.
- Was soll bei Ihrer Beerdigung passieren.

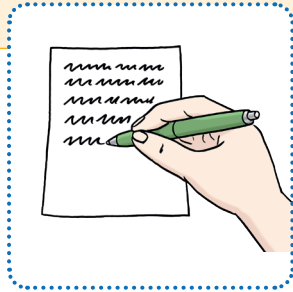
Eine andere Person kann bei der Beratung dabei sein.

Sie können das entscheiden.

Zum Beispiel:

- Ihre gesetzliche Betreuung
- Eine Person aus Ihrer Familie





Versorgungsplan

Es gibt einen Plan.

Der Plan heißt:

Versorgungsplan.

Da schreiben wir zusammen auf:

Das wünschen Sie sich für Ihre letzte Lebensphase.

Damit wissen andere:

Das wünschen Sie sich.

Der Plan ist freiwillig.

Sie können sagen:

Ich möchte einen Plan schreiben.

Ich möchte keinen Plan schreiben.



Für wen ist die Beratung?

Für Menschen, die in der NRD

- wohnen oder
- arbeiten.

Sie brauchen eine gesetzliche Krankenversicherung.

Für Sie ist die Beratung kostenfrei.

Die Krankenversicherung bezahlt die Beratung.

Die Beratung ist freiwillig.

Sie können überlegen:

- Ich mache eine Beratung.
- Ich mache keine Beratung.

Sie können immer eine Beratung abbrechen.

Vielleicht haben sich Ihre Wünsche geändert.

Dann können Sie immer wieder eine Beratung anfangen.



Haben Sie Fragen?

Möchten Sie eine Beratung machen?

Sie können sich hier melden:

Frau Beate Braner-Möhl

Telefon: 06151 149-1692

Frau Sarah Lippert

Telefon: 0170 8569 288

Frau Katja Mäder

Telefon: 0151 422 570 55

Oder Sie schreiben eine E-Mail:

versorgungsplanung@nrd.de

Die Beraterinnen erzählen Ihnen:

- So verläuft eine Beratung.
- Diese Beraterin macht mit Ihnen die Beratung.



Stiftung Nieder-Ramstädter Diakonie, Stiftungsverein
Bodelschwingweg 5 · 64367 Mühlthal · www.nrd.de

Abbildungen: © Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.,
Illustrator: Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013